



Im Freien:

$H : B \leq 3 : 1$

In geschlossenen Räumen:

$H : B \leq 4 : 1$

$\alpha \leq 2^\circ$

B

H

3

## Gefährdungen

- Durch herabfallende oder umfallende Holzteile kann es zu schwerwiegenden Verletzungen kommen.

## Schutzmaßnahmen

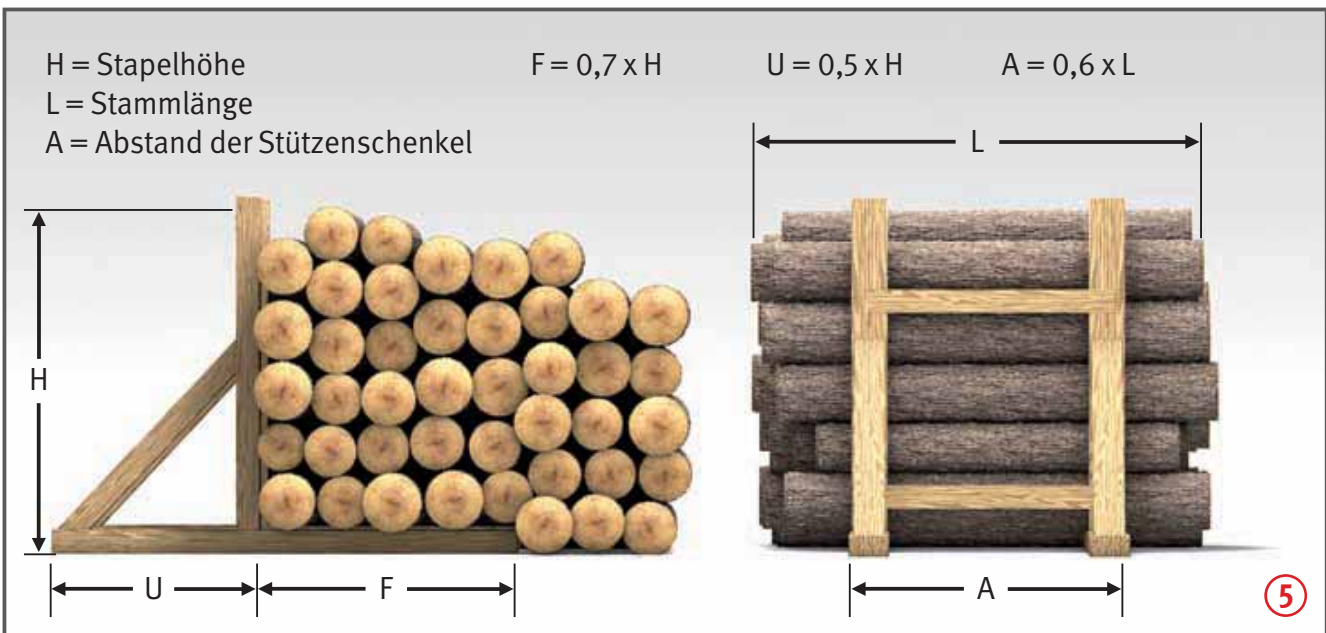
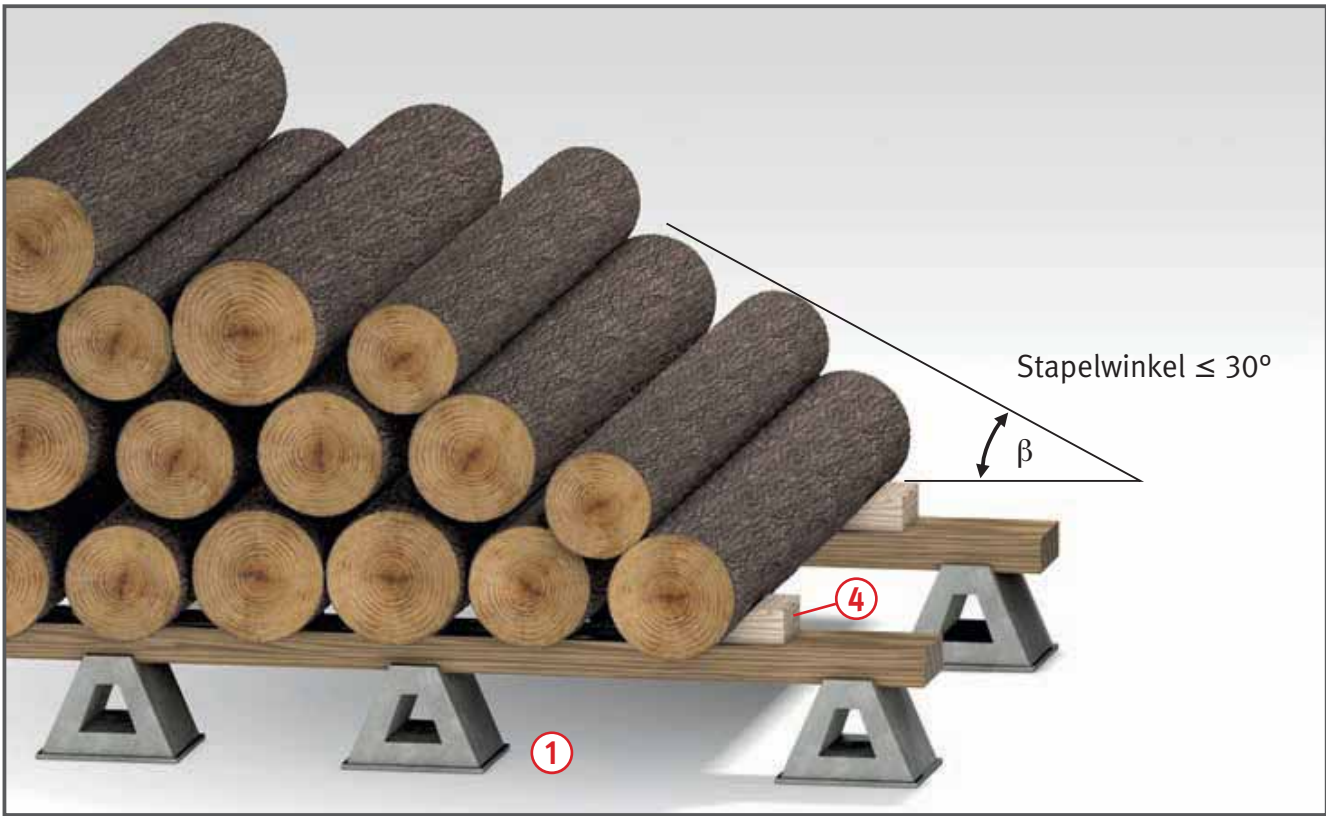
- Stapelarbeiten nur von unterwiesenen Personen ausführen lassen.
- Holzstapel auf ebenem und tragfähigem Untergrund lagern. Als Unterbau können z. B. Betonsteine (Stapelsteine) mit Kant-

hölzern, Rundhölzern oder Stahlträgern als Auflage verwendet werden ①.

- Auflageträger an den Stößen sicher unterstützen, z. B. durch Stapelsteine ②.
- Bei Schnittholzstapeln auf das Verhältnis von Breite und Höhe achten ③.
- Die Neigung des Schnittholzstapels darf  $\alpha = 2^\circ$  nicht übersteigen (max. 10 cm bei 3,00 m Höhe).
- Rundholzstapel unter einer Neigung von  $\beta = \max. 30^\circ$

stapeln und gegen Wegrollen sichern, z. B. durch Keilwinkel ④.

- Bei Lagerung an Seitenstützen auf die Standfußlänge achten ⑤.
- Stapel nach Regenfällen und Sturm regelmäßig auf Standicherheit überprüfen.
- Keine einzelnen Hölzer aus dem Stapel herausziehen.
- Begehen und Besteigen der Stapel vermeiden.
- Sicherheitsabstand zwischen Stapel und Hebezeugen von mindestens 0,50 m einhalten.



**Weitere Informationen:**

BGV A1 / DGUV Vorschrift 1 Grundsätze der Prävention  
DGUV Regel 100-001 Grundsätze der Prävention